

Unterlagenbefall durch Feuerbrand (*Erwinia amylovora*) wird leicht übersehen!

Esther Moltmann, Mandy Viehrig; Landesanstalt für Pflanzenschutz, Stuttgart

Im Bestand?

rot verfärbtes
Laub schon
im Sommer
(aber nicht
immer!)



Welche Bedeutung hat er?

In Baden-Württemberg seit 1993 bekannt.

In 8 Apfelanlagen mit einzelnen Blüteninfektionen in 2005 aufgetreten.

Sorten: Gala, Golden, Topaz, Pinova auf M9

Baumalter: 2- 4 Jahre

Befallshäufigkeit: 5 – 20 %

An der Unterlage?

mit Bakterien-schleim



Nekrose

mit feuchten Stellen



aber auch: mit trockener
Oberfläche!



darunter marmoriert
und rotbraun verfärbt



Im Zweifel Nachweis im Labor erforderlich!

Isolierung oft nicht möglich!

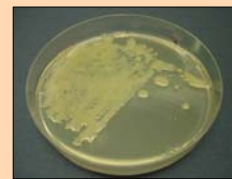
wenn:

- Infektion zum Stillstand gekommen ist: scharfer Übergang vom kranken zum gesunden Gewebe und
- nur noch wenige Feuerbrandbakterien, aber viele Saprophyten vorhanden sind.

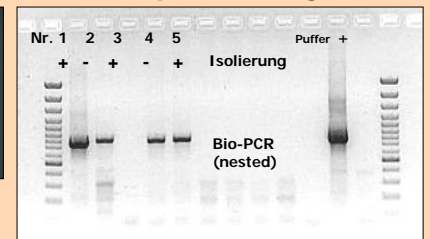


Welche Methode?

Mit Bio-PCR (nested) mehr positive Ergebnisse!



bewachsene Platte
abschwemmen



Wie gelangen die Bakterien in die Unterlage?

- über infizierte Stockausschläge
- über Verletzungen an der Unterlage
- über Infektionen des Edelreises:

Die Bakterien wandern in die Unterlage, ohne am Edelreis Symptome zu verursachen [1].

Wie kann Unterlagenbefall vermieden werden?

- Umfeld auf Feuerbrandbefall kontrollieren und sanieren!
- Bäume mit termingerechten Behandlungen mit streptomycinhaltigen Mittel gesund erhalten!
- Infektionen des Edelreises rasch und gründlich ausschneiden!
- resistente Unterlagen verwenden: Typ Geneva [1]!

Literatur:

[1] Norelli J., Aldwinckle H., Momol T., Johnson B., DeMarree A., Reddy M.V.B. 2000. Fire Blight of apple rootstocks, New York Fruit Quarterly 8(1), 2 - 5.



[2] Moltmann, E. 2005: Auf Unterlagenbefall durch Feuerbrand achten! Obstbau 30 (11), 573 – 574.